LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/7389
zu Drucksache 18/7220
04. 09. 2023

Antwort

des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Herbert Drumm (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/7220 –

Live Action Role Play (LARP) in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/7220 –** vom 14. August 2023 hat folgenden Wortlaut:

Das sogenannte Live Action Role Play (LARP) erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In Deutschland gibt es eine wachsende Community, hier finden auch die weltweit größten und bekanntesten Events statt. Zu nennen ist etwa das seit über 20 Jahren stattfindende Drachenfest in Hessen (weltweit die zweitgrößte LARP-Veranstaltung), das Epic Empires (Saarland), das Zeit der Legenden (NRW) oder das Conquest of Mythodea (Niedersachsen, mit rund 10 000 Teilnehmern die weltweit größte Veranstaltung). Doch darüber hinaus gibt es auch eine Vielzahl kleinerer LARP-Veranstaltungen, davon auch einige in Rheinland-Pfalz. Eine längst nicht erschöpfende Auswahl findet sich etwa unter: https://www.larpkalender.de/termine.
Inhalt des LARPs ist, vergleichbar mit Improtheater, das durchgehende und freie Spielen einer selbst entwickelten oder zugewiesenen Rolle. Im Rahmen dieses Spiels können kontextabhängig Erfahrungen gemacht und Konflikte ausgespielt werden, die im normalen Leben keinen Platz haben. Im Zentrum steht dabei neben einem authentischen Spiel und spannendem „Plot“ auch die Immersivität der Kulisse und des gesamten Spiels.
Dabei deckt das LARP eine große Bandbreite verschiedenster Genres ab: von Mittelalter/Fantasy über verschiedene Epochen der Neuzeit bis in den Bereich Postapokalypse und Science-Fiction finden sich Veranstaltungen mit unterschiedlicher inhaltlicher Ausrichtung und Zielgruppe. Auch in Rheinland-Pfalz gibt es diverse Vereine und Veranstalter, wie es dem oben verlinkten Kalender zu entnehmen ist. Teilweise wird dabei das historische Leben der verschiedenen Epochen nachgestellt und „nacherlebt“, teilweise werden auch real existierende Konflikte in das Spiel integriert und so gesellschaftliche Probleme aufgearbeitet.
Meist finanzieren sich die Vereine, die LARP-Events ausrichten, über Spenden, Teilnahmegebühren und Kooperationen mit Ausstattern und Gastronomen. Teilweise erhalten Vereine jedoch auch Fördergelder, etwa weil sie einem politischen Bildungsauftrag nachkommen oder Kulturförderung betreiben, exemplarisch ist hier etwa der Waldritter e. V. aus Nordrhein-Westfalen anzuführen.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche LARP-Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz sind der Landesregierung bekannt (aufgeschlüsselt nach Art und Veranstaltungsort)?
2. Welche LARP-Veranstalter (z. B. Vereine, Privatpersonen, Unternehmen, sonstige Träger) sind der Landesregierung bekannt?
3. Wie groß ist die LARP-Gemeinschaft in Rheinland-Pfalz?
4. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für das LARP in Rheinland-Pfalz?
5. In welcher Höhe wurden in den vergangenen Jahren LARP-Vereine und LARP-Veranstaltungen unterstützt (z. B. durch Fördermittel, Zuschüsse und sonstige Unterstützungen)?
6. Welche Perspektive sieht die Landesregierung für das LARP in Rheinland-Pfalz?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 12. September 2023

18/7389
04-09-2023

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
Mail: poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

04. September 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Herbert Drumm (FREIE WÄHLER)
Live Action Role Play (LARP) in Rheinland-Pfalz
– Drucksache 18/7220 –

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:
Der Landesregierung sind offiziell keine LARP-Veranstaltungen bekannt.

Zu Frage 2:
Der Landesregierung sind offiziell keine LARP-Veranstalter bekannt.

Zu Frage 3:
Aus der Beantwortung der Fragen 1 und 2 ergibt sich, dass der Landesregierung keine Informationen über die Größe der LARP-Gemeinschaft in Rheinland-Pfalz vorliegen.

Zu Frage 4:
Eine Förderung nach der Förderrichtlinie des Landes für die freie Szene könnte in Betracht kommen.

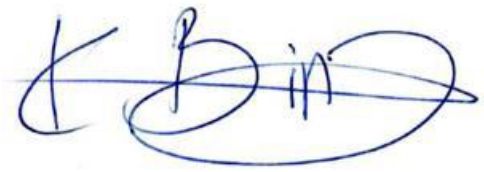
Zu Frage 5:

Es wurden diesbezüglich keine Förderanträge gestellt.

Zu Frage 6:

Aus der Beantwortung der Fragen 1 bis 5 ergibt sich, dass die Landesregierung keinerlei Aussagen über die Perspektiven des LARP in Rheinland-Pfalz treffen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Binz